

21. Juni 2023

Pressemitteilung 5/2023

Neue Video-Filme für die Sensibilisierungskampagne des DGB veröffentlicht!

Der Deutsche Gehörlosen-Bund e. V. freut sich, weitere Filme für die laufende Sensibilisierungskampagne im Projektzeitraum 2020 – 2023 zu veröffentlichen. In Zusammenarbeit mit der Heidelberger Gebärdensprachschule „GebärdenVerstehen“ wurden vier kurze Film-Clips produziert.¹ In jedem der Streifen werden humoristisch die Nachteile der Lautsprache aufs Korn genommen. Dahinter steckt das Prinzip des „Deaf Gain“ als Gegensatz zum „Hörverlust“. Vielen Hörenden gilt das Taubsein als Nachteil und einschneidender Verlust, für Gehörlose ist es jedoch eine Lebenseinstellung, die auch Vorteile mit sich bringt. In den vier Filmen, die nicht alle ernst genommen werden müssen, sind unterschiedliche Alltagssituationen dargestellt, und wie Hörende und Gehörlose jeweils zurechtkommen.

Sag's durch die Scheibe: Gebärdensprache auf der Autobahn

Eigentlich eine glasklare Sache: Autoscheiben sind durchsichtig. Doch für Hörende ein undurchdringbares Hindernis. Sie sind es diesmal, die zu technischen Hilfsmitteln wie dem Handy greifen müssen. Die Polizei versteht da keinen Spaß – aber Gehörlose verstehen sich auch durch die Scheibe!

Link zum Video auf YouTube: <https://youtu.be/4YHbmxTS-gk>

Stille durchbricht den Lärm: Was heißt Espresso auf Gebärdensprache?

Ein hippestes Café, eine laute Baustelle: Selbst auf Armlänge versteht die Bedienung den Wunsch des hörenden Gastes erst, wenn die Lippen fast an der Ohrmuschel sind. Für den gehörlosen Gast muss sie dagegen nicht mal zum Tisch: Gebärdensprache funktioniert auf jede Distanz!

Link zum Video auf YouTube: <https://youtu.be/5uDDhV9V18w>

Lebhaftes Plaudern im Ruheabteil: Kein Problem für taube Menschen

Wer eine Zugfahrt macht, kann sich ein ruhiges Plätzchen buchen – wenn dann laut quatschende Reisegäste kommen, ist das für alle ein Ärgernis: Für die, die ihre Ruhe durchsetzen müssen und für die, die eigentlich quatschen wollen. Doch Gehörlose haben hier die Nase vorn: Weder stört sie der Lärm, noch sind sie selber im lebhaftesten Gespräch laut!

Link zum Video auf YouTube: <https://youtu.be/wLeHbwKo2dI>

Drinks in der Disco: Klare Ansagen trotz Krach

Wenn die Lautsprache nicht laut genug ist, ist die Musik wohl zu stark: Solange man nur tanzen will, ist die Disco der perfekte Ort. Aber kaum dass gesprochen wird, fängt die Anstrengung an. Doch

¹ „GebärdenVerstehen“ hat bereits 2021 einen achtminütigen Sensibilisierungskampagnenfilm für uns produziert, der gut angekommen war und hier noch verfügbar ist: https://youtu.be/Q_DSALYVSOW

auch in der Dunkelheit lässt sich Gebärdensprache erfüllen. In unserem Film ist es zum Glück hell genug!

Link zum Video auf YouTube: <https://youtu.be/VIbO1P6fW24>

Wir hoffen, mit diesen Filmen das eine oder andere Lächeln aufs Gesicht zu zaubern – und vor allem klar zu machen, dass Gehörlosigkeit keine bemitleidenswerte Krankheit ist, sondern eine eigene, lebendige Form des Miteinanders. Gesprochen von 250.000 Menschen allein in Deutschland, hat die Gebärdensprache eine lebendige Kultur, der auch jahrhundertlange Unterdrückung nichts anhaben konnte.

Deutsche Gebärdensprache ist in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen worden, um das Bewusstsein für die Bedeutung der Deutschen Gebärdensprache zu fördern und ihr mehr Respekt und Wertschätzung entgegenzubringen. Die Nutzer/-innen der Deutschen Gebärdensprache verwenden untereinander die Deutsche Gebärdensprache, die für die Identität zentral ist. Deutsch als zweite Sprache und weitere Sprachen können in verschiedenen gesellschaftlichen und multilingualen/multimodalen Situationen verwendet werden. Gerne verweisen wir auf die vorhandenen Flyer über „Deutsche Gebärdensprache“ und den „Deutschen Gehörlosen-Bund“

Unser Flyer zur Deutschen Gebärdensprache ist nach wie vor aktuell, und kann hier angesehen und heruntergeladen werden:

https://www.gehoerlosen-bund.de/browser/4160/druckdaten_flyer_2_dgb.pdf

Unser Flyer zum DGB kann hier angesehen und heruntergeladen werden:

https://www.gehoerlosen-bund.de/browser/4159/druckdaten_flyer_1_dgb.pdf

Sie können den Flyer (und andere Broschüren und Postkarten) kostenfrei – nur Versandkosten werden fällig – hier bestellen: <http://gehoerlosen-bund.de/publikationen/bestellung/>

Teilen Sie die Filme und sagen Sie's weiter: Gebärdensprachen verbinden!

Über den Bundesverband

Der Deutsche Gehörlosen-Bund e. V. versteht sich als sozial- und gesundheitspolitische, kulturelle und berufliche Interessenvertretung der Gebärdensprachgemeinschaft, also der Gehörlosen und anderer Menschen mit Hörbehinderung, die sich in derzeit 26 Mitgliedsverbänden mit ca. 28.000 Mitgliedern, darunter 16 Landesverbänden und 10 bundesweiten Fachverbänden, zusammengeschlossen haben. Insgesamt zählen dazu mehr als 600 Vereine.

Unser Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung der Lebenssituation von Gehörlosen durch den Abbau von kommunikativen Barrieren und die Wahrung von Rechten, um eine gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Kontakt

Daniel Büter

Referent für politische Arbeit

E-Mail: d.bueter@gehoerlosen-bund.de

Wille Felix Zante

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: w.zante@gehoerlosen-bund.de